

Magen-Darm-Erkrankungen

AKTUELL

- 8 Niedergelassene Ärzte verordnen weniger Antibiotika
- 9 HPV-Impfung jetzt früher möglich
- 10 Fluglärm stresst das Herz
- 12 Änderung bei häuslicher Krankenpflege
- 14 Salz verschlimmert Diabetes-Komplikationen
- 16 IhF: Fortbildung im Schnee
- 17 Helmtherapie für Babys

TITELTHEMA

- 18 *Nikola Argirovic, Siegfried Wagner*
Infektion mit *Helicobacter pylori*:
So weicht der Magenkeim
- 22 *Max Reinshagen*
Entzündliche Darmerkrankungen:
Heilung durch Stuhlspende?
- 26 *Christine Vetter*
Zöliakie wird oft erst sehr spät erkannt

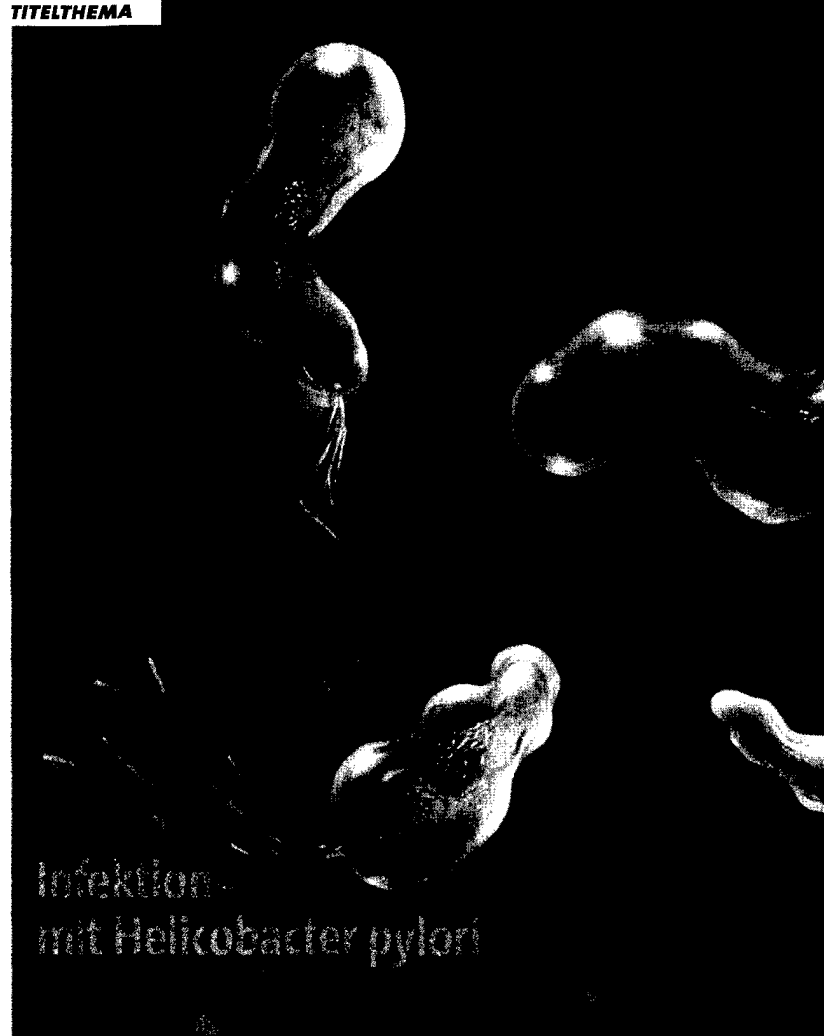
BERUFSPOLITIK

- 28 1. Internationaler Hausärztetag: Politik steht fest zu den Hausärzten
- 32 Umfrage: Die Leute wollen einen Hausarzt haben!
- 36 Weiterbildung: Warten auf den großen Durchbruch
- 37 EBM 2013: Nichts ist besser geworden

FORTBILDUNG

- 38 *Michael Rauchenwald*
Einteilung und Therapie von „Prostatabeschwerden“
- 45 *Ingolf Dürr*
Infektion und Prävention: Ebola in der ambulanten Versorgung
- 52 *Frank Feldmeyer*
COPD: Diagnostische Möglichkeiten der Früherkennung

TITELTHEMA

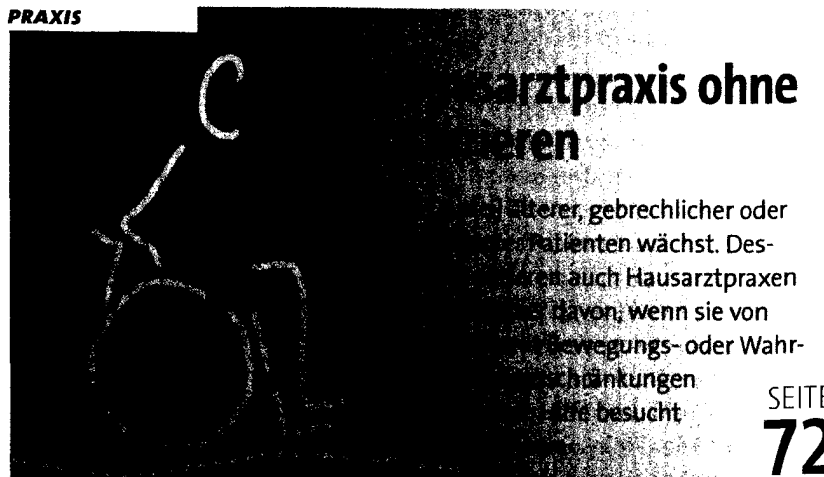


Infektion mit *Helicobacter pylori*

Fast die Hälfte der Weltbevölkerung ist mit dem „Magenkeim“ *Helicobacter pylori* infiziert. Seit 1982 nimmt die Prävalenz jedoch stetig ab. Für die Diagnose sind die Endoskopie mit Biopsie und Kultur sowie nicht-invasive Verfahren (Urea-¹³C-Schnelltest) geeignet. Eine Eradikationstherapie sollte u.a. Eingesetzte werden bei gastrodyspeptischen Syndrom, MAU, Dyspepsien und funktioneller Dyspepsie. Nach der Diagnostik in der Helikobakteriologie stellt sich für den Hausarzt die Eradikationstherapie zur Verfügung.

SEITE
18

PRAXIS

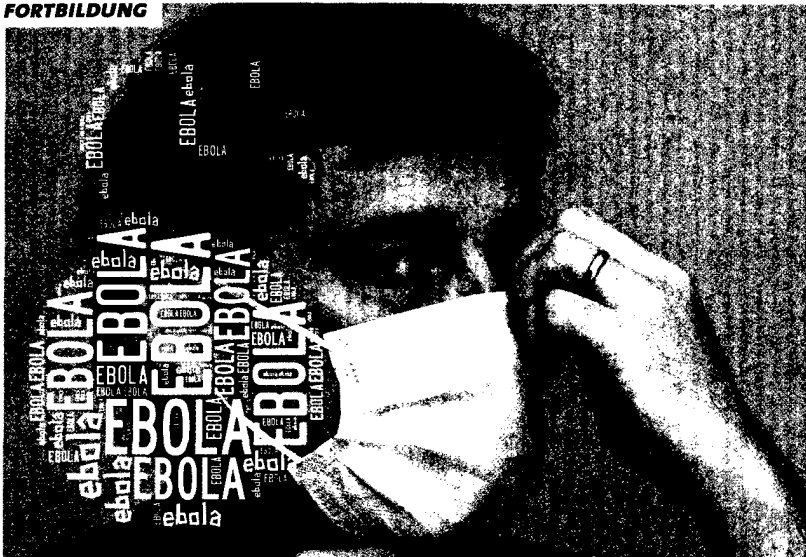


Arztpraxis ohne Grenzen

Die Zahl älterer, gebrechlicher oder chronisch kranker Patienten wächst. Deswegen werden auch Hausarztpraxen in ländlichen Gebieten davon profitieren, wenn sie von mobilen Gesundheits- oder Wahrnehmungsdiensten besucht werden.

SEITE
72

FORTBILDUNG



Ebola in der Hausarztpraxis

Das Auftreten eines Ebola-Verdachtsfalls in der ambulanten Versorgung ist zwar sehr unwahrscheinlich. Dennoch möchten wir Ihnen alle notwendigen Informationen zugänglich machen, um einen potenziellen Ebola-Verdachtsfall in Ihrer Praxis fachlich korrekt und für alle Beteiligten sicher handhaben zu können.

SEITE
45



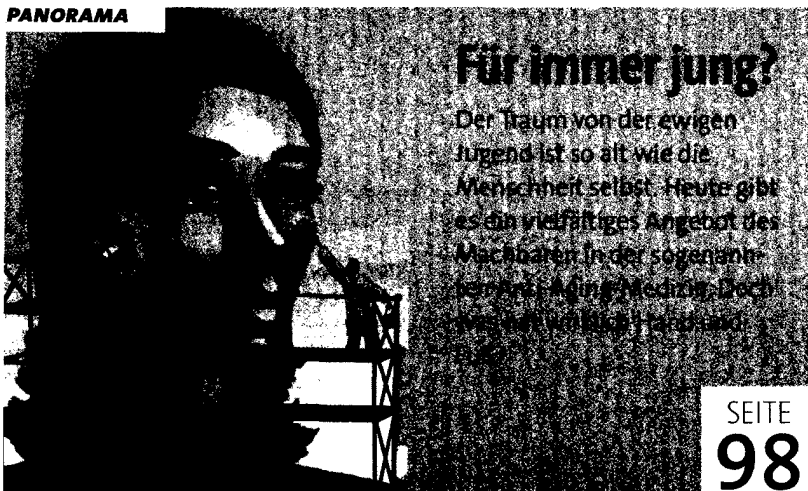
BERUFSPOLITIK

Politik stützt Hausärzte

Beim 1. Internationalen Hausärztag in Bonn versprachen Vertreter aus der Gesundheitspolitik, die Hausarztmedizin in Deutschland weiter fördern zu wollen.

SEITE
28

PANORAMA



Für immer jung?

Der Traum von der ewigen Jugend ist so alt wie die Menschheit selbst. Heute gibt es ein vielfältiges Angebot des Nachbarn in der sogenannten Anti-Aging-Medizin. Doch wie weit führt das?

SEITE
98

- 58 *Nina Kübler*
Fuß- und Rückenschmerzen: Häufige Stolpersteine in der Grundversorgung
- 62 *Angelika Ramm-Fischer*
Schmerzmanagement in der Hausarztpraxis

FORSCHUNG & TECHNIK

- 70 Adipositas: Ist der Speichel schuld?
- 71 Gen-Freundschaften

PRAXIS

- 72 Barrierefreiheit von Arztpraxen
- 76 Patienten wünschen sich moderne Praxis-Technik
- 78 Eine App als Aufklärungshilfe
- 80 Ermittlung des Praxiswerts

VERORDNUNG

- Kongressberichte
- 88 Hepatitis C: Virusreplikation stoppen
- 89 CED: Mit Biologikum zur Remission
- 90 Multiple Sklerose: Behinderungsprogression als Maßstab
- 90 Antikoagulation: Geringeres Blutungsrisiko nach venösen Thromboembolien
- 92 Asthma und COPD: Neuer Inhalator
- 95 Hepatitis C: Direkt antivirale Wirkstoffe
- 96 Wann muss der Patient ins Schlaflabor?

- 82 Pharma-News

PANORAMA

- 98 Für immer jung?
Was kann die Anti-Aging-Medizin wirklich?

- 102 Kurz & gut

- 44 Impressum